

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Deutsch

Titel: Das tapfere Schneiderlein (Stationenlernen 3.-6. Klasse) (24 S.)

ProduktHinweis



Dieser Beitrag entstammt dem Programm Grundschule unseres Partners [School-Scout](#).

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

► Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377


www.eDidact.de | www.mgo-fachverlage.de

Grundschule



MEDIENGRUPPE
OBERFRANKEN

FACHVERLAGE



Titel:	Stationenlernen Märchen: Das tapfere Schneiderlein
Bestellnummer:	46765
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Warum Lernen an Stationen für Ihren Unterricht genau das Richtige ist? Ihre Kinder arbeiten eigenverantwortlich und ihrem eigenen Lerntempo entsprechend, so geschieht die Binnendifferenzierung quasi von alleine.</i> • <i>Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen verschiedene Stationen, die auf einem Laufzettel vermerkt und nach Bearbeitung abgehakt werden! Die Arbeitsform an sich fördert schon die Lernmotivation, in Kombination mit dem beliebten Lerninhalt Märchen kommt Freude in jedes Klassenzimmer.</i>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Stationspass • Station 1: Das weiß ich schon über das tapfere Schneiderlein • Station 2: Wer? Wie? Was? • Station 3: Das tapfere Schneiderlein in eigenen Worten! • Station 4: Wer sagt hier was? • Station 5: Märchen-Nomen • Station 6: Wer hat Angst vorm tapferen Schneiderlein? • Station 7: Die List des Königs • Station 8: Kampf gegen die Riesen • Station 9: Ende gut, alles gut? • Arbeitsjournal • Lösungen zur Selbstkontrolle
SCHOOL-SCOUT.DE	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Mein Stationslauf „Das tapfere Schneiderlein“



Name: _____

	erledigt	korrigiert
Station 1 – Das weiß ich schon über das tapfere Schneiderlein		
Station 2 – Wer? Wie? Was?		
Station 3 – Das tapfere Schneiderlein in eigenen Worten		
Station 4 – Wer sagt hier was?		
Station 5 – Märchen-Nomen		
Station 6 – Wer hat Angst vorm tapferen Schneiderlein?		
Station 7 – Die List des Königs		
Station 8 – Kampf gegen die Riesen		
Station 9 – Ende gut, alles gut?		

Station 1: Das weiß ich schon übers tapfere Schneiderlein

Kennst du schon das Märchen vom tapferen Schneiderlein? Schreibe an die Fäden, alles was du über das tapfere Schneiderlein weißt. Falls du das Märchen noch nicht kennst, schreibe auf, deine Ideen, warum es in dem Märchen gehen könnte, an die Fäden.



Station 2: Wer? Wie? Was?

Um das Märchen genauer kennenzulernen, lies dir jetzt den ersten Abschnitt des Märchens genau durch und versuche dann, die Fragen unter dem Text zu beantworten. Antworte in ganzen Sätzen!

Das tapfere Schneiderlein

An einem Sommermorgen saß ein Schneiderlein auf seinem Tisch am Fenster, war guter Dinge und nähte aus Leibeskräften. Da kam eine Bauersfrau die Straße herab und rief: "Gut Mus feil! Gut Mus feil!" Das klang dem Schneiderlein lieblich in die Ohren, er steckte sein zartes Haupt zum Fenster hinaus und rief: "Hier herauf, liebe Frau, hier wird sie ihre Ware los."

Die Frau stieg die drei Treppen mit ihrem schweren Korbe zu dem Schneider herauf und musste die Töpfe sämtlich vor ihm auspacken. Er besah sie alle, hob sie in die Höhe, hielt die Nase dran und sagte endlich: "Das Mus scheint mir gut, wieg sie mir doch vier Lot ab, liebe Frau, wenn's auch ein Viertelfund ist, kommt es mir nicht darauf an." Die Frau, welche gehofft hatte, einen guten Absatz zu finden, gab ihm, was er verlangte, ging aber ganz ärgerlich und brummig fort. "Nun, das Mus soll mir Gott segnen," rief das Schneiderlein, "und soll mir Kraft und Stärke geben," holte das Brot aus dem Schrank, schnitt sich ein Stück über den ganzen Laib und strich das Mus darüber. "Das wird nicht bitter schmecken," sprach er, "aber erst will ich den Wams fertig machen, eh ich anbeiße." Er legte das Brot neben sich, nähte weiter und machte vor Freude immer größere Stiche.